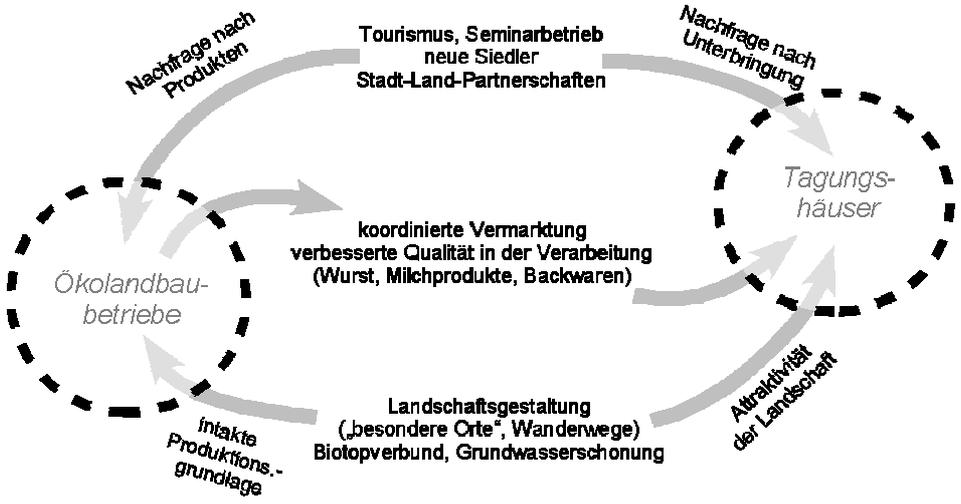


Ökologische Regionalentwicklung im Kateminer Mühlenbachtal

Kurzbeschreibung

Entwicklungsziel	Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe – sowie Bildung (Bildungstourismus), Kultur (Profilschärfung) –
Projektträger	Kateminer Mühlenbachtal e.V. (Samtgemeinde Hitzacker) Ansprechpartner Jürgen Biermann (1.Vors.), Göhrde
Projektpartner	<ul style="list-style-type: none"> ☛ 4 ökologisch wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe im Kateminer Mühlenbachtal und 3 Betriebe im nahen Umfeld ☛ 7 regionale Tagungshäuser ☛ 6 regionale Verarbeiter und Händler ☛ 6 Vereine im Kateminer Mühlenbachtal
Projektbeschreibung	<p>Stärkung der Kooperation zwischen regionalen Akteuren im Bereich Kateminer Mühlenbachtal, insbesondere zwischen 7 ökologischen Landwirtschaftsbetrieben und 7 Tagungshäusern, ergänzt durch Handwerksbetriebe und Gesundheitsbereich (Therapie). Inwertsetzung der intakten Landschaft als Grundlage für Ökoprodukte und Dienstleistungen.</p>  <p>Das Diagramm zeigt den Prozess der Inwertsetzung der Landschaft als Grundlage für Ökoprodukte und Dienstleistungen. Es besteht aus vier Hauptkomponenten, die durch Pfeile verbunden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ökolandbaubetriebe (links, gestrichelt umrandet): Intakte Produktionsgrundlage. Tagungshäuser (rechts, gestrichelt umrandet): Attraktivität der Landschaft. Tourismus, Seminarbetrieb, neue Siedler, Stadt-Land-Partnerschaften (oben): Nachfrage nach Produkten und Nachfrage nach Unterbringung. koordinierte Vermarktung, verbesserte Qualität in der Verarbeitung (Wurst, Milchprodukte, Backwaren) (Mitte): Landschaftsgestaltung („besondere Orte“, Wanderwege), Biotopverbund, Grundwasserschonung.

<p>Projektbeschreibung (Fortsetzung)</p>	<p>Eine durch externe Experten unterstützte Personalstelle soll – wie in obiger Grafik gezeigt – auf drei Ebenen Synergien zwischen den vorhandenen Projekten herausarbeiten und in Folgeprojekte umsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landschaftsgestaltung / ökologisches Talententwicklungskonzept erarbeiten und abstimmen: Grünlandnutzung, Biotopverbund, Wanderwege für Tagungsgäste • Verbesserung von Logistik und Qualität der lokalen Vermarktung von Ökoprodukten in Tagungshäuser und Gastronomie (Gemüse, Fleisch und Wurst, Milchprodukte, Backwaren) • Beratung und Marketing im Bereich landschaftsbezogene Dienstleistungen und Tourismus: z.B. Seminare zu Landschaft und Geomantie, Jugendliche auf Bauernhöfen (Gästhaus Hof Tangsehl), Sozialtherapie in der Landwirtschaft (Akron e.V.)
<p>Bedeutung für die Region</p>	<p>ökologische Landschaftsentwicklung für Bewohner und Gäste Regionalvermarktung: erhöhte regionale Wertschöpfung (Wirtschaftskreislauf) Sicherung und Erweiterung von Dienstleistungs-Arbeitsplätzen Entwicklung von Stadt-Land-Beziehungen, Nachfrage nach weiteren Produkten Erschließung von Folgeprojekten, Aufbau dauerhafter Kooperationsbeziehungen</p>
<p>Umweltauswirkungen</p>	<p>Landschaftsgestaltung: Erhöhung der Artenvielfalt, Grundwasserschonung Vermarktung: Verringerung von Transportwegen</p>
<p>Gender Mainstreaming</p>	<p>gleichstellungsneutral</p>
<p>Zu förderndes Projekt (Output)</p>	<p>Verstärkung der Kooperationsstrukturen innerhalb der Region</p>
<p>Kosten- und Finanzierungskonzept</p>	<p>Personalkosten und Bürobedarf, wirtschaftliche Beratung, Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Workshops zum Erfahrungsaustausch, Homepage). <i>rund 75.000 €</i></p> <p>Finanzierung: Mix aus barer und unbarer Eigenleistung, niedersächsischer Lottostiftung, Samtgemeinde Hitzacker und LEADER+ (EU-Mittel). Die Finanzierungsmittel sind vollständig zugesagt, es werden keine Landesmittel beansprucht.</p>